

	<p>Objekt: Thessalischer Bund</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18213437</p>
--	--

## Beschreibung

Auf der Rückseite eine große Fehlstelle r. im Rand. - Die Vorderseitendarstellung zeigt die Erschaffung des ersten Pferdes Skyphios durch Poseidon, der seinen Dreizack in einen Felsen stieß. An dieser Stelle in der Nähe der Quelle Hypereia bei Pherai entsprang das Urpferd dem Fels. P. R. Franke wies darauf hin, dass die Legende  $\Phi\text{ETA}$  bzw.  $\Phi\text{E}\Theta\text{A}$  nicht die Münzstätte Pherai meinen kann, sondern eine Abkürzung der Stammesbezeichnung der Thessaler ist. Es handelt sich demnach bei diesen Münzen um die ersten Prägungen des Thessalischen Bundes.

Vorderseite: Pferd, nur der Vorderkörper ist sichtbar, aus Fels nach r. springend.

Rückseite: Getreidekorn in Spelze. Das Ganze in Incusum.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.94 g; Durchmesser: 14 mm;  
Stempelstellung: 3 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 470-450 v. Chr.

wer

wo Thessalien

Besessen wann

wer

Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

## Schlagworte

- Antike
- Mythos
- Münze
- Pflanze
- Silber
- Städtebünde
- Tier

## Literatur

- F. Imhoof-Blumer, Beiträge zur Münzkunde und Geographie von Alt-Griechenland und Kleinasien, ZfN 1, 1874, 98 Nr. 9 Taf. 3 (dieses Stück erwähnt und gezeichnet). Vgl. SNG Kopenhagen Nr. 236 (Legendenverteilung abweichend).
- P. R. Franke, ΦΕΘΑΛΟΙ - ΦΕΤΑΛΟΙ - ΠΕΤΘΑΛΟΙ - ΘΕΣΣΑΛΟΙ. Zur Geschichte Thessaliens im 5. Jh. v. Chr., Archäologischer Anzeiger 1970, 86 f. Nr. 6 Abb. 7 (dito)..